



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heidenau

Gemeindebrief

August 2026



Gedanken zum Monatsvers

Jesus Christus spricht: *„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“*

Johannes 10,10

Dieser Ausspruch von Jesus Christus begleitet uns durch den Monat August. Ein Satz, der aufhorchen lässt und zugleich in seinem Zusammenhang zu hören ist.

Davor steht: *„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“* Wenn wir das 10. Kapitel des Johannesevangeliums lesen, werden wir von Jesus Christus in eine Wirklichkeit hineingenommen, die uns heute weithin fremd ist. Es ist ein selten gewordener Anblick, dass Hirten mit einer Schafherde unterwegs sind. Für die Zuhörer damals gehörte es zum Alltag, dass sie einem Hirten mit einer Schafherde begegneten. Zugleich waren der Hirte und die Herde ein vertrautes Bild für den fürsorglichen Umgang eines Königs mit seinem Volk.

Jesus Christus wählt nicht von ungefähr dieses Bild.

Im nächsten Vers sagt er: *„Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“* Damit macht Jesus Christus eine Aussage, wie er sich selbst sieht und welchen Auftrag er hat. Er will das Beste für uns Menschen. Das beinhaltet sogar, dass Jesus als Hirte sein Leben gibt für die ihm anvertrauten Schafe. Er lässt nicht zu, dass seine Schafe schutzlos sind.

Wenn wir ins Internet, in Zeitschriften oder Werbeprospekte schauen, dann wird uns vermittelt, dass wir und unser Wohlbefinden anderen wichtig sind. Gesundheit, Schönheit, Reichtum werden versprochen. Wer möchte nicht reich, gesund und schön sein? Für viele Menschen gehört das zu einem erfüllten Leben unbedingt dazu. Das nutzen geschäftstüchtige Menschen und versprechen, dass sie mit ihren Angeboten diese tiefe Sehnsucht in den Menschen ausfüllen können. Jedoch haben viele dieser Angebote eine Kehrseite. Zunächst erfüllen sie unsere Erwartungen, doch oft folgen dann Enttäuschung bis hin zu Abhängigkeiten. Die scheinbar erfüllte Sehnsucht wird zu einer Sucht mit zerstörerischem Potenzial.

Wenn Jesus Christus davon spricht, dass Menschen das Leben in Fülle haben, dann ist das kein leeres Versprechen, sondern eine Zusage. Viele Übersetzungen verwenden an dieser Stelle das Wort „Überfluss“.

Es ist nicht so leicht dieses Wort in seiner ganzen Bedeutung in unserer Sprache wiederzugeben. Damit wir eine Vorstellung von der „Fülle“ haben, möchte ich ein Beispiel benennen. Wenn ein Glas vorsichtig mit einer Flüssigkeit gefüllt wird, dann ist es möglich es mit einem „Berg“ zu füllen, bis es dann zu viel wird und überfließt.

Es ist letztlich ein schwacher Vergleich für die Fülle, die Jesus Christus seinen Zuhörern zusagt. Es geht um das wahre, das ewige Leben, das Menschen von Jesus Christus geschenkt bekommen. Es beginnt mit der Hinwendung zu Jesus Christus und der Erneuerung des Wertesystems durch den Heiligen Geist, der in einem Menschen Raum nimmt. Wer die verändernde Kraft des Heiligen Geistes erlebt, der wird ins Staunen kommen, denn der Heilige Geist ist kein anderer, als der in der Bibel beschriebene Geist Gottes. Für einen Menschen, der diese Fülle des Lebens erfahren hat und darin lebt, ist das Sterben ein Schritt aus dieser Welt in die Welt Gottes. Der Tod hat seinen Schrecken verloren, weil er von Jesus Christus besiegt worden ist. Eine größere Fülle an Leben kann niemand geben.

Darum ist es so wichtig, dass wir Jesus Christus unser Vertrauen schenken und uns von ihm, dem guten Hirten, führen lassen. Auch in den dunklen Momenten in unserem Alltag gilt, dass Jesus Christus uns nicht aus dem Blick verliert und uns auch durch diese Zeiten hindurch trägt.

Jesus Christus spricht: *„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“*

Hans-Jürgen Schlag

Aktuelles aus den Bauprojekten

Auch in diesem Monat möchten wir kurz über den Fortschritt einzelner Bauprojekte berichten.

Zaun:

Wie im vergangenen Gemeindebrief angekündigt, gab es am 10. Und 11.07.2026 einen Arbeits-einsatz, um den Zaun an der Waldstraße zu streichen. Mit verschiedenen Schleifwerkzeugen machten wir uns an die Arbeit, um den Zaun von loser Farbe, Dreck und Moos zu befreien.



Mit Kärcher, Sandpapier und Drahtbürsten waren wir so erfolgreich, dass wir noch am Freitag in den Abendstunden mit einem ersten Anstrich beginnen konnten. Am Samstagmorgen setzten wir die Streicharbeiten fort und konnten so ca. die erste Hälfte des Zaunes neu anstreichen. Ein weiterer Abschnitt konnte eine Woche später, am

17.07., fertig gestellt werden. Auch an diesem Tag haben wir die alte Farbe mit unterschiedlicher Technik abgeschliffen und anschließend wieder neu angestrichen. Somit erstrahlt der Zaun an der Waldstraße nun wieder in neuem Glanz.





Elektroanlage:

Nachdem der Zaun fertig bearbeitet und gestrichen wurde, haben wir uns am Freitag, den 24.07., zu einem weiteren Arbeitseinsatz getroffen. Diesmal wurde ein Graben für den neuen Elektro-Hausanschluss geschaufelt. Hierfür wurde in der Rabatte bei der 2. Einfahrt ein 80cm tiefer Graben ausgeschachtet, in welchem ein Hohlrohr verlegt wurde.



Hier soll später die Zuleitung ins Gebäude erfolgen.

Vorausgegangen war am 15.07. eine Bauvorbesprechung mit der ausführenden Firma „Energie Horn GmbH Cossebaude“, bei der wir die Maßnahme zur Erneuerung des Hausanschlusses für die Kalenderwoche 37 geplant haben. Daher

finden in der Woche vom 07.09.–11.09.2026 Bauarbeiten im Gehwegbereich vor der Gemeinde statt.



Hier wird dann eine neue Leitung von der bisherigen Muffstelle Waldstraße 16/18 (bei der Garage) bis zum 2. Torbereich an der rechten Grundstücksseite verlegt und ein neuer Hausanschlusskasten gesetzt. Von hier geht dann die Leitung entlang der kleinen Rabatte zum Haus. Dieser Bereich wurde durch uns jetzt schon vorbereitet.

Es wird dann später noch eine Kernbohrung in der Hauswand durchgeführt, durch welche die neue Leitung dann ins Gebäude gelangt. Der Elektriker bindet dann die Leitung in den vorbereiteten Zählerplatz ein und von dort aus zum Verteilerschrank des Gemeindehauses. Im unteren Grundstücksbereich wird es einen Durchbruch zum Gehweg geben. Dieser verläuft dann unterhalb der Torlaufschiene und dem Mauerwerk.

Vielen Dank an Thomas W. und Sandro H. die hier ihr Fachwissen mit einbringen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Unterstützern für die viele geleistete Arbeit. Danke für euren Einsatz mit den Händen, mit Denken und Entscheiden sowie dem Einsatz eurer Zeit!

*Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich
und fördere das Werk unsrer Hände bei uns.
Ja, das Werk unsrer Hände wolltest du fördern!
Psalm 90,17*

Thomas Nicko



hinschauen – benennen – zuhören – verändern

Die Kommission hat zum Ziel, sexualisierte Gewalt im Kontext des BEFG sichtbar zu machen, zu dokumentieren und auf dieser Grundlage Empfehlungen für einen wirksameren Schutz vor weiteren Übergriffen zu erarbeiten. Dabei wird insbesondere untersucht, inwiefern kirchliche Strukturen solche Übergriffe ermöglicht oder begünstigt haben.

Zur Identifizierung von Fällen sexualisierter Gewalt ist die Kommission auf Informationen und persönliche Erfahrungsberichte angewiesen. Daher dankt sie allen Personen, die ihre Erfahrungen teilen möchten, und lädt sie dazu ein, sich zu melden:

→ aufarbeitungskommission@befg.de

Die Kommission legt bei ihrer Arbeit großen Wert auf Sicherheit und Vertraulichkeit: Nur geschulte Personen führen die Gespräche, alle erhobenen Daten werden anonymisiert und unter strikter Beachtung des Datenschutzes ausgewertet. Zugleich kennt die Kommission ihre Grenzen: Sie kann keine therapeutische oder juristische Begleitung bieten. Betroffene erhalten auf Wunsch Hinweise auf weiterführende Unterstützungsangebote.

Alle weiteren Informationen:

→ befg.de/aufarbeitung



Kommission zur Aufarbeitung
sexualisierter Gewalt
im Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden (BEFG)

Krankengebet mit Salbung

„Leidet jemand von euch Unrecht? Er soll beten! Ist jemand guten Mutes? Er soll Psalmen singen! **Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn.** Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden. Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist. Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht im Land; und er betete wiederum; da gab der Himmel Regen, und die Erde brachte ihre Frucht.“

(Jakobus 5,13-18 / Schlachter 2000)

Im Frühjahr dieses Jahres wurde gegenüber Mitgliedern der Gemeindeleitung die Bitte geäußert, zu einem Krankenbesuch mit Salbung vorbei zu kommen. Seitdem haben wir uns als Gemeindeleitung intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Zu dem besagten Krankenbesuch sind wir gefahren, haben Trost und Ermutigung in Gottes Wort gesucht und gefunden. Wir durften miteinander das Abendmahl im häuslichen Umfeld feiern und für Genesung des Körpers und Stärkung des Glaubens beten. Es war eine mutmachende und segensreiche Zeit für alle. Die gewünschte Salbung haben wir nicht durchgeführt.

Dieses Anliegen haben wir im Gemeinderat intensiv besprochen und beleuchtet. Wir hatten als Leitungskreis den Wunsch, bei diesem Thema zu lernen, uns einen Überblick zu verschaffen und langfristig diesem wichtigen seelsorgerlichen Dienst einen Platz im Gemeindealltag zu geben. Dazu haben wir Hans-Jürgen Schlag und Rainer Kühnel zu einer unserer monatlichen Leitungssitzungen eingeladen. So konnten wir uns am Abend des 02.07.2026 austauschen, Fragen stellen und wichtige biblische Impulse zum Thema „Krankensalbung“ aufnehmen. Wir haben uns intensiv mit verschiedenen Themenbereichen dazu befasst.

- Welche Voraussetzungen sollte der Salbende mitbringen?
- Welche Erwartungen sind von Seiten des Kranken vorhanden?
- Wo sind die Grenzen des Machbaren?
- Wo gibt es vielleicht überhöhte Erwartungen?
- Wer ist der Handelnde in der Salbung?

- Wie gehen wir damit um, wenn sich keine Verbesserung der Situation des Kranken einstellt?
- Wo besteht die Gefahr, dass die Mächte der Finsternis eindringen können in die Handlung der Salbung?

Wichtig ist, dass ich ein gereinigtes Gefäß bin. – Alles was mich von Gott trennt, muss bekannt und vergeben werden, bevor ich diesen Dienst für einen anderen im Namen von Jesus Christus tue.

Und wir haben uns damit beschäftigt, wie dieser Dienst praktisch ausgeübt werden kann. Es wurde eine kleine Flasche israelisches Salböl organisiert und steht uns als Gemeindeleitung nun für die Anwendung zur Verfügung. Da wir als Gemeindeleitung persönlich bisher nur wenig oder keine Erfahrung mit dem Salbungsdienst haben, werden uns Hans-Jürgen und Rainer als Gemeindeleitung anleiten und begleiten. Damit können wir nun dem Wunsch eines Krankengebetes mit Salbung durch die Gemeindeleitung nachkommen.

Gleichzeit besteht auch weiterhin die Möglichkeit für ein häusliches Abendmahl. Dies wurde bereits von Geschwistern gern in Anspruch genommen. Wenn der Wunsch danach besteht, dürft ihr uns gerne als Gemeindeleitung dazu ansprechen und einladen.

Thomas Nicko, im Namen der Gemeindeleitung



BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Heidenau

Heidenauer MUSIK NACHT

28. August 2026
18.00 - 22.00 Uhr

LEBEN

KLANG
GESELLSCHAFT





Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heidenau

„Zeit für Gutes“



... mit Waffeln und Fingerfood sowie viel Raum...

- zum Plaudern,
- für Kreativität (z.B. Handarbeit, Basteln),
- für Gesellschaftsspiele,
- 😊 ...

... für Jung und Alt, Groß und Klein!

Gern können auch eigene Lieblingsspiele und kreative Projekte mitgebracht werden.

nächster Termin: 12. September 2026

(15.00 - 19.00 Uhr)

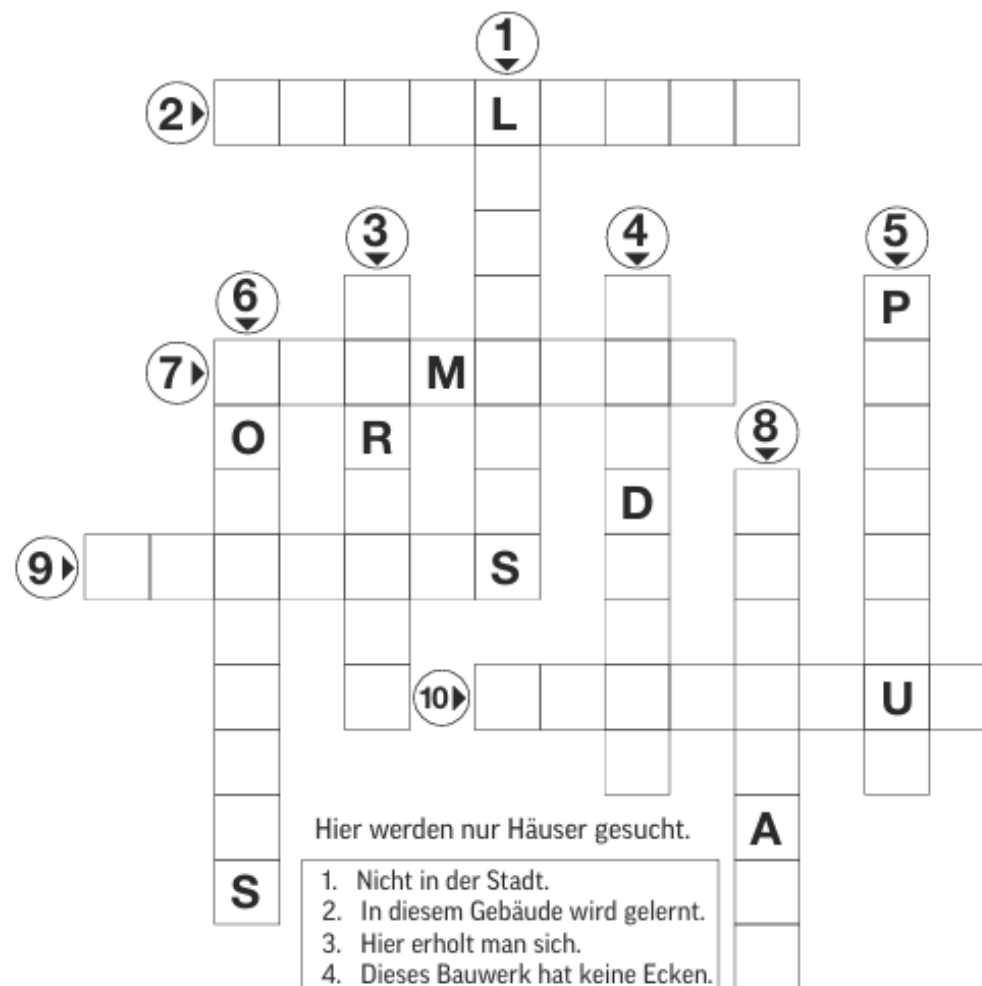
Waldstraße 16, in 01809 Heidenau

**Wir freuen uns auf das
Miteinander!**



Rätselseite

In diesem Rätsel werden nur Häuser gesucht



Hier werden nur Häuser gesucht.

1. Nicht in der Stadt.
2. In diesem Gebäude wird gelernt.
3. Hier erholt man sich.
4. Dieses Bauwerk hat keine Ecken.
5. Wo steht denn das Auto?
6. Hier kann es nass werden.
7. Hoch in den Ästen.
8. Bis in die Wolken.
9. Für den Chef dieser Stadt.
10. Hier gibt man Geld aus.



www.Raetseldino.de

Geburtstagsgrüße

Wir wünschen allen Jubilaren im Monat

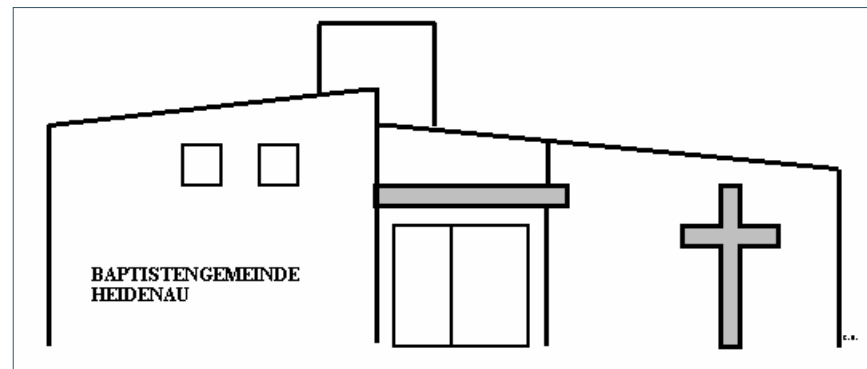
August

Gottvertrauen und Dankbarkeit an jedem neuen Tag.



**„Mögest du lange leben!
Friede sei mit dir, und Friede sei mit deinem Haus,
und Friede mit allem, was du hast!“**

1. Samuel 25,6



Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau

Waldstraße 16 | 01809 Heidenau

kontakt@baptisten-heidenau.de

Gemeindeleiter: Thomas Nicko



www.baptisten-heidenau.de

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis zum 26.08. an die Redaktion senden:
gemeindebrief@baptisten-heidenau.de

BANKVERBINDUNG:

Freikirchen.Bank eG

IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00

BIC: GENODE51BH2

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der EFG Heidenau

Waldstraße 16, 01809 Heidenau

Redaktion: Thomas & Daniela Nicko

Verantwortlich i.S.d.P.: Thomas Nicko

Fotos: Fam. Nicko, Andrej Boldt

2026

AUGUST



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heidenau

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
26 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Rainer Kühnel	27	28	29 18:00 Uhr Männerabend	30	31 16:30 Uhr Hauskreis	01
02 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Stefan Lusky	03	04	05	06	07 16:00 Uhr Arbeitseinsatz im Gemeindehaus/ -Gelände	08
09 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Rainer Kühnel	10	11	12	13	14 16:30 Uhr Mitarbeiterbesprechung	15
16 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Thomas Nicko	17 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	18	19	20 19:00 Uhr Stadtgebet 19:00 Uhr Gemeinderat	21 16:00 Uhr Arbeitseinsatz im Gemeindehaus/ -Gelände	22 14:00 Uhr Kinderzelten
23 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Stefan Lusky Gem. Mittagessen	24 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	25	26 18:00 Uhr Männerabend	27	28 18:00 - 22:00 Uhr Heidenauer Musiknacht - "Die Klanggesellschaft"	29
30 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Rainer Kühnel	31 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	01	02	03	04 16:00 Uhr Arbeitseinsatz im Gemeindehaus/ -Gelände	05